

INHALT

Jazz-Musik, Kulturindustrie und Professor Adorno: Vorstellung des Themas	7
Jazz-Musiker und andere Intellektuelle in der Kulturindustrie	11
Jazz, Adorno und eine Jugend in den 50er Jahren	11
Exkurs zur Wirkungsgeschichte der Jazz-Theorie	17
Die Funktionen der "Kulturindustrie"	24
Wie kann man zugleich Jazz-Musik mögen und ein Intellektueller sein?	30
Doktor Wiesengrund-Adorno, dem 1933 von den Nazis die Lehrbefugnis entzogen wurde, veröffentlicht im selben Jahr einen Aufsatz, in dem er das Verbot des Jazz durch die Nazis nicht bedauern kann Zugleich ein Beitrag zur Erläuterung eines Aspekts der Faschismus-Analyse der "Frankfurter Schule"	35
1933 – ein Jahr der Abschiede	35
"Überwintern" und der Kampf gegen die "Reaktion"	39
Vom Umgang mit Deklassierungen	42
Gegenprobe: Adornos Hochschätzung der Musik	
Richard Wagners	47
<i>Nachträgliche Rettung</i>	48
<i>Mythos als Aufklärung?</i>	51
<i>Die Schwäche und das Immergleiche – Dekadenz und Ware</i>	55
<i>Fortschritt, Warenförmigkeit, Ressentiment</i>	58
Jazz als anti-faschistische Musik?	60
Jazz in den 30er Jahren – besonders in Deutschland	63
Wieviel und welchen Jazz hat Adorno gehört?	63
"Jazz. Eine musikalische Zeitfrage"	67
"Jazz. Wiener Roman"	72
Die Enttäuschung	76
Swing – die "klassische" Periode des Jazz?	77
Dimensionen der Entwicklung des Jazz	85
"Arbeitsbündnisse" des Jazz	88
Adornos Psychoanalyse des Jazz	93
Das Oxforder Exil und "Über Jazz"	93
Schein-Freiheit und Schein-Individualität	96

Wider die kulturistisch verdünnte Psychoanalyse	100
“Jazz” als Kastrationsdrohung	103
“Gehtänze”, Synkopen und der Grundrhythmus	107
Ziemlich freie Assoziationen	109
“Jazz und Pogrom gehören zusammen.” Gewaltsam so identifizierte und assimilierte Juden	111
Der Bildungsbürger Adorno hat Schwierigkeiten mit dem Lumpenproletariat und kann auch dem Expertentum des Autoschlossers wenig abgewinnen	117
Zur Klassenanalyse des Jazz	117
Komponisten-Musik versus Musiker-Musik	118
Elemente der Musiker-Kritik	123
Das Publikum als die Barbaren aller Klassen	129
Konstruktives zu einer Theorie des Jazz	137
Elemente einer Beschreibung von Jazz als “ironische Kunst”	137
Jazz – eine umstrittene Kunst	143
Was rhythmisch im Jazz geschieht	151
Kulturindustrie: Von Kunst als der “Befreiung in einem Bereich” zum Ende der Kunst	159
Industrialisierte Musik in den 30er Jahren	159
Befreite Musik	161
Gegen Benjamin als den Repräsentanten Brechts	162
Lächerlichkeit, Tragik und Ironie	167
Exkurs 1: Ästhetische, herrschaftliche und antiautoritäre Ironie	174
Exkurs 2: Über Beckett	176
Klassenloser Massenbetrug?	183
Was die Kulturindustrie mit uns macht	187
Das Ende der Kunst	192
Das Ende des Kunstwerks – Kunst als Ereignis	195
Der Intellektuelle in der Kulturindustrie	200
Chronologie von Adornos Arbeiten über Jazz	217
Anmerkungen	219
Bibliographie	267
Anmerkungen zur Informationslage und Danksagung	284
Der Autor	285